

Dorfmoderation Heupelzen

Dokumentation des 2. Treffens im Arbeitskreis 1 „Ortsmitte“

Betreff: Dorfmoderation in Heupelzen

Teilnehmer: Herr Ortsbürgermeister Rainer Dängen, Ortsgemeinde Heupelzen
12 Bürgerinnen und Bürger
Thomas Zellmer - Büro Stadt-Land-plus (Protokoll)

Datum: 07. November 2016, 20:00 bis ca. 22.00 Uhr

Nach der Begrüßung und kurzen Einführung durch den Beigeordneten Hans-Peter Berg stellte der Moderator den ersten Entwurf eines Bürgertreffs vor, der auf Basis der Eckpunkte des letzten Treffens entwickelt wurde.





Dieser Entwurf lässt sich folgendermaßen zusammenfassen:

- Abriss des Pavillons und Neubau eines Bürgertreffs an gleicher Stelle,
- Raumprogramm: 50 m² Saal, 12 m² Teeküche, 5 m² Lagerraum, 22 m² Da/He-WC, 15 m² Heizraum, 8 m² Hausanschlussraum, zusammen 107 m² Fläche netto,
- gepflasterte Freifläche für temporäre Erweiterungen (Zelt),
- zusätzlich gepflasterte Freifläche für Grillen,
- weitgehender Erhalt des Spielplatzes,
- Freilegung des Bachlaufs und Einrichtung eines „Wasserspielplatzes“,
- geschätzte Kosten für den Bau (Kostengruppen 300 und 400, ohne Herrichten des Baugrunds, Erschließung, Freiflächen etc.): ca. 200.000 € bei einfachem Standard.

Die Anwesenden berichteten von den Besichtigungen von Bürgerhäusern in anderen Orten. Demnach scheinen 50 m² zzgl. Theke, Toiletten, Heizraum und Nebenraum zu groß bemessen zu sein. Es wurde angeregt, die Teeküche/Theke in die 50 m² zu integrieren und auf einen eigenen Heizraum und Hausanschlussraum zu verzichten. Dazu wurde vorgeschlagen, über einen Holzofen mit zusätzlichem Frostwächter oder eine Luft-Wärmepumpe oder Elektroöfen nachzudenken.

Die vorgeschlagene Öffnung der Bachverrohrung und Einrichtung eines Wasserspielplatzes wird von allen begrüßt. Alle Maßnahmen, die zur Regenerierung der Fließgewässer in Rheinland-Pfalz beitragen, können über die Aktion Blau Plus bis zu 90% gefördert werden. Die Förderrichtlinien können unter <http://wasser.rlp.de/servlet/is/1198/> eingesehen werden.

Im Plenum wurden weitere Anregungen zum Entwurf gesammelt:

- Evtl. Grundmauern („Altlasten“) des alten Waschhauses,
- Durchfahrt belassen,
- Toiletten auch von außen begehbar machen,
- Welche Lärmkonflikte sind zu erwarten?
- Barrierefreie Zuwegung vermutlich nur von Süden (Haltestelle) aus machbar,
- Feuerstelle im Bereich des alten Pavillons (Erhalt der Pflasterfläche)?
- Brunnen erhalten? Eher einen schönen Bachlauf gestalten und das Wasser auf dieser Weise erlebbar machen,
- Fichten entnehmen, Fläche neu gestalten, Linde aber unbedingt erhalten.

Die besondere Herausforderung besteht nun darin, den vorgelegten Entwurf schrittweise zu einem für Heupelzen angemessenen Bürgertreff weiter zu entwickeln. Dazu wurde der vorgelegte Entwurf in mehreren Gruppen ergänzt/korrigiert/überarbeitet.





Alle 3 Entwürfe haben gemeinsam, dass der Baukörper insgesamt auf etwa 60-70 Nettofläche reduziert wird. Durch eine befestigte, teilweise überdachte Terrasse und die Nutzung eines Zelttes kann die Nutzfläche auch bei schlechtem Wetter temporär erweitert werden. Die Durchfahrt zum Bolzplatz/Maifeuer und die Linde werden erhalten und der Pavillon wird abgerissen.

Entwurf	Charakteristik
	<ul style="list-style-type: none"> • Vollständiger Erhalt des Spielplatzes, • Ausrichtung des Gebäudes und der Terrasse in Richtung Bolzplatz/Wasserspielplatz (Lärm), • Nähe zur Festwiese (Bolzplatz).
	<ul style="list-style-type: none"> • Ca. 60 m² großes Gebäude im Bereich des Spielplatzes, • nach Norden (rechts) angrenzend ca. 50 m² befestigte Terrasse, • Barrierefreie Zuwegung von der Haltestelle (Süden), Eingang im Osten (unten), • Position des Gebäudes evtl. in Richtung Zaun im Westen (oben) verschieben, • Erhalt des Spielplatzes an gleicher Stelle.



- Ca. 60 m² großes Gebäude im Bereich des Spielplatzes,
- nach Norden (rechts) angrenzend ca. 40 m² befestigte Terrasse,
- Barrierefreie Zuwegung von der Haltestelle (Süden), Eingang im Süden,
- Verlegung des Spielplatzes in den Bereich des heutigen Pavillons.

In der abschließenden Diskussion wurden die beiden Entwürfe favorisiert, die den Bürgertreff im Bereich des jetzigen Spielplatzes vorsehen. Der Vorteil wird in der leichteren Erschließung gesehen. Die Umgruppierung der Spielgeräte bzw. die evtl. Verlegung des Spielplatzes wurden als machbar bezeichnet, so dass sie einer Neuplanung der gesamten Fläche nicht im Weg stehen sollten.

Das nächste Treffen findet voraussichtlich am Montag, den 16.01.2017 um 19.30 Uhr an gleicher Stelle statt. Bis dahin wird Stadt-Land-plus die besprochenen Anregungen zum Bürgerhaus einarbeiten und den Bereich der Freianlagen weiter konkretisieren. Ggfs. finden vorher weitere Vorarbeiten und ein Ortstermin mit der Architektin von Stadt-Land-plus statt.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Thomas Zellmer/mh
Boppard-Buchholz, 10.11.2016

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Ortsbürgermeister Rainer Düngen, Ortsgemeinde Heupelzen
- Frau Hütt, Verbandsgemeinde Altenkirchen
- Frau Kämpf, Kreisverwaltung Altenkirchen
- Mitglieder der Arbeitskreise (per E-Mail, soweit vorhanden)